

Gruppe 3: Welche Rahmenbedingungen benötigen Betroffene, Profis und Angehörige im Unterstützungssystem / in den Systemen: Damit Hilfe angeboten und auch angenommen werden kann. Wo sind Möglichkeiten, wo Grenzen? Was ist wichtig?

Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Gemeindepsychiatrie

SABINE ERVEN 09. SEPTEMBER 2021, 06:53 UHR

Potenziale/Chancen

Profis

Hinreichend zeitliche Kapazitäten und genug Flexibilität, um aufsuchend und möglichst niedrigschwellig tätig sein zu können

Angehörige

mit in die Planung von Angeboten und Unterstützungen einbeziehen, um auch die Bedarfe der der Angehörigenseite berücksichtigen zu können

Betroffene

... mehr mit einbinden, Bedarfe bei diesen selbst erheben, EX-IN in der Breite etablieren

Betroffene

Offener Dialog

Herausforderungen

Profis

Finanzierung setzt Grenzen, Gemeindepsychiatrisches System unterschiedlich ausdifferenziert, Präventives Arbeiten durch mangelnde Ressourcen schwer zu realisieren

Profis

Bessere Ausstattungen der personellen und finanziellen Strukturen der SpDi's! Schafft Zeit für KlientInnen, präventive

Ansätze, Netzwerkarbeit im Sinne der Angebotsorganisation und -schaffung!

Angehörige

System ist schwer durchschaubar, Anlaufstellen häufig schwer erreichbar oder zu finden.

Betroffene

Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit wie z. B. im Hinblick auf rechtliche Ansprüche gemäß UN-BRK, BTHG und den Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis

Visionen

Profis

Vorausplanung sollte begleitend dauerhaft stattfinden und auf sich verändernde Wünsche und Ressourcen aber auch Defizite eingehen.

Assistenzleistungen ermöglichen individuelle Lösungen.

Angehörige

Betroffene

wirkliche Partizipation an der Ausgestaltung von Hilfen und Unterstützungsangeboten

Gemeindepsychiatrische Zentren, flächendeckender Einsatz von Genesungsbegleitern